

# Grenzüberschreitender Güterkraftverkehr

Das Handbuch für die Transportwirtschaft. Internationale Informationen

Bearbeitet von  
Bundesverband d. Deutschen Güterfernverkehrs e.V.

Grundwerk mit 88. Ergänzungslieferung 2015. Loseblatt. Rund 750 S. Im Ordner  
ISBN 978 3 574 26021 6  
Gewicht: 1950 g

[Wirtschaft > Wirtschaftssektoren & Branchen: Allgemeines > Transport- und Verkehrswirtschaft](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

---

<b>Länderübersicht</b>	X-XI
------------------------	------

---

Register 1	
<b>Aktuelle Informationen</b>	Seite

---

<b>Fahrverbote für den Schwerverkehr in</b>	
Bulgarien	2
Deutschland	3
Frankreich	5
Griechenland	8e
Großbritannien	9
Italien	11
Kroatien	14a
Luxemburg	14c
Österreich	15
Polen	23
Portugal	25
Rumänien	27
Schweiz	33
Slowakische Republik	37
Slowenien	39
Spanien	43
Tschechische Republik	45
Ungarn	47
<b>Länderausnahmen zum Sonn- und Feiertagsverbot</b>	51

# Inhalt

---

## Der Beförderungsvertrag im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr

## Sozialvorschriften im Straßengüterverkehr

## Lkw-Parkplätze in Europa

---

### Register 2

### **Länderinformationen: EU-Staaten**

---

### Register 3

### **Länderinformationen: Nicht-EU-Staaten**

---

Abmessungen und Gewichte

Geschwindigkeitsbegrenzungen

Fahrverbote/Sonn- und Feiertagsregelung

Transportgenehmigung

Dreiländer-Verkehr

Binnenverkehr

Steuern und Abgaben

Sozialvorschriften

Fahrzeugpapiere

Persönliche Dokumente

Besondere Hinweise

Nützliche Adressen

Verzollungsverfahren

Zollämter

---

**Register 4**  
(nicht belegt)

---

**Register 5.1**  
**Fachbeiträge**

---

Reisekostenpauschbeträge	2a
Die Eurolizenz	3
Das EU-Umsatzsteuerrecht seit 1.1.1993	7
Grenzüberschreitender Gefahrguttransport	13
Kombiverkehr	17
Das Carnet TIR-Verfahren	47
BGL – Carnet TIR-Ausgabestellen	48
Anleitung für die Verwendung des Carnet TIR	50
TIR-Abkommen 1975	53

---

**Register 5.2**  
**Daten/Anschriften**

---

Güterverkehrsentwicklung im Bundesgebiet nach Verkehrszweigen	3
Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr der Bundesrepublik Deutschland nach Güterarten	4
Entwicklung des grenzüberschreitenden Straßengüterverkehrs	5
Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr der BRD nach Heimatländern	6
Lkw-Durchfahrten durch das Bundesgebiet	7
Deutscher Anteil am grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr der BRD	8

# Inhalt

---

Ein-, Aus- und Durchfahrten des Bundesgebietes im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr nach Ländern	8a
Ein-, Aus- und Durchfahrten deutscher Lastkraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Straßenverkehr nach Ländern	8b
Einfuhr der BRD im Generalhandel nach Güterabteilungen und Verkehrszweigen	9
Einfuhr der BRD im Generalhandel nach Verkehrszweigen und Grenzabschnitten	10
Durchschnittliche Verkehrsstärken auf Autobahnen	11
Länge der Verkehrswege in ausgewählten Ländern	12
Besteuerung von Straßentransportunternehmen in Europa	13
Kraftfahrzeug- und Mineralölsteuerbelastung in Europa	14
Zulässige EU-Emissionsgrenzwerte für Dieselmotoren	15
Zulässige Abmessungen und Gesamtgewichte für Lkw in ausgewählten europäischen Ländern	15a
Beförderte Gütermenge im internationalen Gütertransport	16
Entwicklung des alpenquerenden Transitverkehrs	18
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte in europäischen Ländern	19
Anschriftenverzeichnis des Bundesamtes für den Güterverkehr	20
Anschriftenverzeichnis BGL-Mitgliedsorganisationen	22

# Aktuelle Informationen

	<b>Seite</b>
<b>Belgien</b>	<b>1b</b>
<b>Bulgarien</b>	<b>2</b>
<b>Deutschland</b>	<b>3</b>
<b>Frankreich</b>	<b>5</b>
<b>Griechenland</b>	<b>8e</b>
<b>Großbritannien</b>	<b>9</b>
<b>Italien</b>	<b>11</b>
<b>Kroatien</b>	<b>14a</b>
<b>Luxemburg</b>	<b>14c</b>
<b>Österreich</b>	<b>15</b>
<b>Polen</b>	<b>23</b>
<b>Portugal</b>	<b>25</b>

---

<b>Rumänien</b>	<b>27</b>
<b>Schweiz</b>	<b>33</b>
<b>Slowakische Republik</b>	<b>37</b>
<b>Slowenien</b>	<b>39</b>
<b>Spanien</b>	<b>43</b>
<b>Tschechische Republik</b>	<b>45</b>
<b>Ungarn</b>	<b>47</b>
<b>Länderausnahmen zum Sonn- u. Feiertagsverbot</b>	<b>51</b>
<b>Der Beförderungsvertrag im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr</b>	<b>53</b>
<b>Sozialvorschriften</b>	<b>59</b>
<b>Lkw-Parkplätze in Europa</b>	<b>141</b>

---

## Übersicht zu den Lenk-, Ruhe- und Arbeitszeiten des Fahrpersonals

	AETR	Verordnung 561/2006	§ 21 a Arbeitszeitgesetz (Sonderregelungen)
Geltungsbereich	Gilt für Fahrer von Fahrzeugen mit mehr als 3,5 t zGG	Gilt für Fahrer von Fahrzeugen mit mehr als 3,5 t zulässiger Höchstmasse	Gilt für Arbeitnehmer als <b>Mitglieder des Fahrpersonals</b> unter der VO (EG) Nr. 561/2006
Einbeziehung der selbstständigen Fahrer	Ja	Ja	nein, Geltung für Selbständige frühestens ab März 2009
Tägliche Lenkzeit / Arbeitszeit	9 Stunden – zweimal pro Woche verlängerbar auf 10 Stunden	9 Stunden – zweimal pro Woche verlängerbar auf 10 Stunden	<b>Lenkzeit wie VO 561 (Vorrang),</b>  ansonsten <b>Arbeitszeit</b> Ø 48 Std./Woche, max. 60 Std./Woche mit Ausgleich innerhalb <b>4 Monaten</b>
Lenkzeit/Arbeitszeit in 2 Wochen	Gesamtlenkzeit innerhalb zwei aufeinander folgender Wochen: 90 Stunden	Gesamtlenkzeit innerhalb zwei aufeinander folgender Wochen: 90 Stunden	<b>Lenkzeit wie VO 561 (Vorrang),</b> <b>sonstige Arbeitszeit</b> Ø 96 Std, max. 120 Std./Doppelwoche oder bis zu 258 Std. pro Monat zzgl. <b>Bereitschaftszeiten</b> mit Ausgleich innerhalb <b>4 Monaten</b>
Nachtarbeit	--	--	für Lenken: VO 561 für sonstige Arbeiten: ArbZG
Bereitschaftszeit	--	--	ist <b>keine Arbeitszeit</b> , wenn die Dauer im Voraus bekannt ist
Tägliche Ruhezeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 11 zusammenhängende Stunden, dreimal pro Woche reduzierbar auf 9 Stunden, wenn Ausgleich der Verkürzung bis zum Ende der darauf folgenden Woche erfolgt</li> <li>- oder 12 Stunden in zwei bis drei Zeitabschnitten (ein Abschnitt mindestens 8 Stunden)</li> <li>- Fahrzeug mit zwei Fahrern: mindestens acht zusammenhängende Stunden pro Fahrer alle 30 Stunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 11 zusammenhängende Stunden, dreimal pro Woche reduzierbar auf 9 Stunden <b>ohne Ausgleich</b></li> <li>- oder 12 Stunden in <b>zwei Zeitabschnitten zu 3 und 9 Stunden</b></li> <li>- Fahrzeug mit zwei Fahrern: mindestens <b>neun</b> zusammenhängende Stunden pro Fahrer alle 30 Stunden</li> </ul>	<b>wie VO 561</b>
Wöchentliche Ruhezeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 45 zusammenhängende Stunden, reduzierbar auf 36 Stunden (am Heimatort des Fahrers)</li> <li>- oder auf 24 Stunden (an anderen Orten), wenn Ausgleich durch entsprechende zusammenhängende Ruhezeiten vor Ende der folgenden dritten Woche erfolgt</li> </ul>	45 zusammenhängende Stunden, reduzierbar auf <b>24 Stunden</b> , wenn Ausgleich durch entsprechende zusammenhängende Ruhezeiten vor Ende der folgenden dritten Woche erfolgt	<b>wie VO 561</b>
Unterbrechungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 45 Minuten nach viereinhalb Stunden Lenkzeit</li> <li>- oder dreimal 15 Minuten innerhalb von viereinhalb Stunden Lenkzeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 45 Minuten nach viereinhalb Stunden Lenkzeit</li> <li>- oder <b>2 Zeitabschnitte zu 15 und 30 Minuten</b> innerhalb von viereinhalb Stunden Lenkzeit</li> </ul>	<b>wie VO 561</b>
Abweichungsmöglichkeiten	keine	keine	-unter anderem mögliche Ausnahmen auf Grund von Tarifvereinbarungen z. B. zur Ausdehnung des Bezugszeitraums auf 6 Monate <b>-für Fahrpersonal unter VO 561:</b> keine individuelle Verlängerung der Arbeitszeit (opt-out)



## RATSCHLÄGE FÜR IHRE SICHERHEIT

### TÄGLICHE SICHERHEIT

- ◆ Verstecken Sie die Schlüssel nie für einen anderen Fahrer, der das Fahrzeug übernehmen soll.
- ◆ Bewahren Sie die Unterlagen zur Ladung an einem sicheren Ort auf. Mit diesen können Besitzansprüche an den Waren begründet werden.
- ◆ Lassen Sie nie Wertgegenstände sichtbar im Fahrerhaus liegen, gleichgültig, ob es sich um Ausrüstungsgegenstände oder Ihr persönliches Eigentum handelt.
- ◆ Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug auf Sicherheitsmängel wie defekte Schlösser, Riegel, Gurte, Diebstahlsicherungen usw. bei der täglichen Abfahrtskontrolle. Melden Sie untaugliche Sicherheitsausrüstungen sofort.

### SICHERHEIT UNTERWEGS

- ◆ Ziehen Sie die Schlüssel ab und verschließen Sie immer die Türen von Fahrerhaus und den Laderaum, wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist – selbst dann, wenn Sie an einer Tankstelle nur bezahlen oder irgendwo etwas ausliefern wollen.
- ◆ Vermeiden Sie möglichst Routinestops, um Zigaretten, Zeitungen usw. zu kaufen. Tun Sie dies vor der Abfahrt.
- ◆ Lassen Sie die Fenster nicht auf, wenn Sie sich von Ihrem Fahrzeug entfernen.
- ◆ Verschließen Sie alle Türen, wenn Sie im Fahrerhaus schlafen. Wenn möglich, parken Sie das Fahrzeug gegen eine Wand oder ein anderes sicheres Hindernis, um den Zugang zu den rückwärtigen Türen zu verhindern. Doch vergessen Sie nicht, dass das Dach und die Seiten des Fahrzeugs Schwachpunkte darstellen.
- ◆ Ist Ihr Fahrzeug mit Diebstahlsicherungen ausgestattet, sollten Sie diese auch verwenden.
- ◆ Nehmen Sie niemanden ohne besondere Erlaubnis in Ihrem Fahrzeug mit.
- ◆ Wenn Waren mit hohem Wert transportiert werden, sollten Sie möglichst im Konvoi mit anderen Fahrern fahren, die Sie kennen und denen Sie vertrauen können. Vorsicht vor falschen Beamten! Verlangen Sie stets einen Ausweis.

### BEZAHLEN FÜR KRAFTSTOFF

- ◆ Vergewissern Sie sich, dass die Kraftstoffmenge, für die Sie unterschreiben, tatsächlich der auf der Zapfsäule angezeigten Menge entspricht.
- ◆ Zahlen Sie mit Kreditkarte, lassen Sie sie während des gesamten Zahlungsvorgangs nicht aus den Augen.
- ◆ Ein Verlust der Tankkarte muss unverzüglich gemeldet werden.

### DURCHFÜHREN VON LIEFERUNGEN

- ◆ Beim Empfänger angekommen, sollten Sie Ihr Fahrzeug nie in fremde Obhut geben oder zu einer anderen Entladestelle fahren, wenn Sie sich nicht absolut sicher sind, dass Sie das auch dürfen.
- ◆ Vergewissern Sie sich, dass die Person, die die Waren entgegennimmt, auch dazu berechtigt ist.

### ABHOLEN VON WAREN

- ◆ Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug vorschriftsmäßig beladen ist.
- ◆ Vergleichen Sie stets die Frachtdokumente mit der Ladeliste und der Anzahl der Packstücke.

- ◆ Sollten Sie Unregelmäßigkeiten an Ladung, Verschluss, Versiegelung oder den Frachtdokumenten feststellen, sollten Sie dies sofort melden.

### SICHER PARKEN

- ◆ Vermeiden Sie es, Ihren Anhänger unbeaufsichtigt auf Rastplätzen stehen zu lassen.
- ◆ Fahren Sie zum Übernachten möglichst vorher vereinbarte sichere Parkplätze an. Übernachten Sie nicht regelmäßig auf nicht gesicherten Parkplätzen.
- ◆ Lassen Sie das Fahrzeug nie unbeaufsichtigt auf einem abgelegenen Gelände stehen und stellen Sie es nachts auch nie auf einem unbeleuchteten Gelände ab. Halten Sie möglichst Sichtkontakt zu Ihrem Fahrzeug, wenn Sie sich von ihm entfernen.

### VORAUPLANEN

- ◆ Fahren Sie häufig die gleiche Strecke, sollten Sie, wenn immer möglich und zulässig, die Strecke oder den Zeitplan abwandeln.

### VORSICHT

- ◆ Seien Sie vorsichtig, wenn Unbekannte Ihnen spontan ihre Hilfe anbieten. Und seien Sie besonders vorsichtig, wenn andere Fahrer Ihnen zu verstehen geben, dass mit Ihrem Fahrzeug etwas nicht stimmt.
- ◆ Vermeiden Sie es, in der Öffentlichkeit oder über Funk über Ihre Ladung oder Ihre geplante Strecke zu sprechen. Seien Sie vorsichtig, wenn Unbekannte Sie auf abgelegenen Rastplätzen um Auskunft bitten.
- ◆ Seien Sie aufmerksam und vorsichtig, wenn Sie zu einem allein stehenden Fahrzeug zurückkehren. Falls Ihnen in der unmittelbaren Umgebung verdächtige Fahrzeuge oder Personen auffallen, notieren Sie deren Aussehen, Zulassung usw.
- ◆ Nach einer Pause oder einem Halt, wo das Fahrzeug unbeaufsichtigt war, sollten Sie prüfen, ob sich jemand an den Türen, Gurten oder Planen zu schaffen gemacht hat.
- ◆ Ziehen Sie bei einer Panne die Möglichkeit von Sabotage in Betracht sowie die Möglichkeit, dass sich jemand an dem Fahrzeug zu schaffen gemacht haben könnte. Denken Sie stets an die Sicherheit der Ladung, wenn Sie das Fahrzeug verlassen müssen.
- ◆ Im Fall eines Einbruchs in Ihr Fahrzeug sollten Sie Ihre Tankkarte unverzüglich sperren lassen. (Organisierte Verbrecherbanden können Tankkarten vervielfältigen.)
- ◆ Melden Sie jede Straftat der Polizei, auch wenn kein Gegenstand gestohlen wurde.
- ◆ Bewahren Sie Ihre Tankkarte und den PIN-Code (Geheimnummer) stets getrennt voneinander auf.
- ◆ Verwenden Sie nicht den gleichen PIN-Code für das gesamte Unternehmen (Empfehlung an die Unternehmensleitung).
- ◆ Ändern Sie die PIN-Codes regelmäßig, besonders wenn es in Ihrem Unternehmen personelle Veränderungen gab (Empfehlung an die Unternehmensleitung).









### GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR

- ◆ Hinterlassen Sie Kopien aller erforderlichen persönlichen Unterlagen sowie der Unterlagen für Fahrzeug und Ladung in der Firma.
- ◆ Halten Sie regelmäßigen Kontakt mit Ihrem Unternehmen.

# 1 Lkw-Parkplätze in Europa

Aktuelle Informationen

## TRUCK PARKING AREAS IN EUROPE / ZONES DE STATIONNEMENT POUR CAMIONS EN EUROPE LKW-PARKPLÄTZE IN EUROPA / ЗОНЫ СТОЯНКИ ГРУЗОВЫХ АВТОМОБИЛЕЙ В ЕВРОПЕ

Yerevan, 51 Acharyan str. 181 km along highway  
Swan, North Gates of

**KM**

-Gor & Name- LLC

+374 (07410) 626 830/006 +374 (07410) 288 139

amaradalm@netsys.am

Yerevan		Yerevan, 51 Acharyan str.		181 km along highway Swan, North Gates of		-Gor & Name- LLC		+374 (07410) 626 830/006 +374 (07410) 288 139		amaradalm@netsys.am	
<b>AUSTRIA - A</b>											
A1	Aufhof	9	Novedel	43 193702542	n.a.	43 193744600	n.a.	43 193744600	n.a.	h05E1-GM@accor-hotels.com	
A1	Großram	28,3	Landsberg	43 23357119	n.a.	43 233571143	n.a.	43 233571143	n.a.	zentrale@landrat.at	
A1	St. Pölten	62,6	Rosenberger	43 2749 2755	n.a.	43 2749 27520	n.a.	43 2749 27520	n.a.	soekt-poller@rosenbergger.cc	
A1	Vihs	99,8	Münnerpek	43 7412 54 067	n.a.	43 7412 54 069 4	n.a.	43 7412 54 069 4	n.a.	Vihs@rosenbergger.cc	
A1	Kemmlach	101,4	Eberau	43 7412 55 168	n.a.	43 7412 55 168	n.a.	43 7412 55 168	n.a.	resthau.kemmlach@berlein.at	
A1	Streggberg	136,1	Landsberg	43 7432 2274	n.a.	43 7432 2274	n.a.	43 7432 2274	n.a.	zentrale@landrat.at	
A1	Hazy	143,4	Rosenberger	43 7434 41 180	n.a.	43 7434 41 180	n.a.	43 7434 41 180	n.a.	haz@rosenbergger.cc	
A1	Arad/Don/Neud	170,9	Landsberg	43 7229 87 166	n.a.	43 7229 87 166	n.a.	43 7229 87 166	n.a.	zentrale@landrat.at	
A1	Arad/Don/Süd	212,4	Rosenberger	43 7229 12 166-20	n.a.	43 7229 12 166-20	n.a.	43 7229 12 166-20	n.a.	arad@rosenbergger.cc	
A1	Lindach/Nord	212,4	Tourast	43 7613 60209	n.a.	43 7613 60209	n.a.	43 7613 60209	n.a.	lindach@autogill.net	
A1	Wäls	256,2	Rosenberger	43 8292 2876	n.a.	43 8292 2876	n.a.	43 8292 2876	n.a.	zentrale@landrat.at	
A1	Mondsee	286,5	Esso	43 862 66 12 46	n.a.	43 862 66 12 46	n.a.	43 862 66 12 46	n.a.	matthias.gumwald@son.at	
A1	Silbham	292,8	Asso	43 862 66 12 46	n.a.	43 862 66 12 46	n.a.	43 862 66 12 46	n.a.	matthias.gumwald@son.at	
A1	Kraam	300,6	Service Europa	43 862 85 603	n.a.	43 862 85 603	n.a.	43 862 85 603	n.a.	service@son.at	
A1	Walsenwang/Nord	300,6	Shell	43 862 95 800 44	n.a.	43 862 95 800 44	n.a.	43 862 95 800 44	n.a.	shell0705@shellw.at	
A1	Walsenwang/Süd	300,6	Shell	43 2236 56 840 20	n.a.	43 2236 56 840 20	n.a.	43 2236 56 840 20	n.a.	shell0705@shellw.at	
A2	Ennsbruck	39	Ölfiner	43 2622 43 062	n.a.	43 2622 43 062	n.a.	43 2622 43 062	n.a.	zentrale@autogill.net	
A2	Wiesel/Neustadt	40,9	Tourast	43 2639 2412	n.a.	43 2639 2412	n.a.	43 2639 2412	n.a.	bad.fech@autogill.net	
A2	Bad Fischau	78,5	Ölfiner	43 2649 51 201	n.a.	43 2649 51 201	n.a.	43 2649 51 201	n.a.	zentrale@autogill.net	
A2	Lopoldsdorf	105,5	Landsberg	43 3359 2572	n.a.	43 3359 2572	n.a.	43 3359 2572	n.a.	zentrale@autogill.net	
A2	Lopoldsdorf	105,5	Autobal	43 3119 6850	n.a.	43 3119 6850	n.a.	43 3119 6850	n.a.	zentrale@autogill.net	
A2	Garz	154	Landsberg	43 3136 53 972	n.a.	43 3136 53 972	n.a.	43 3136 53 972	n.a.	zentrale@autogill.net	
A2	Kapfenfeld	235	Ölfiner	43 4354 2383	n.a.	43 4354 2383	n.a.	43 4354 2383	n.a.	rock@hifera.at	
A2	Wolkmarkt	286,7	Rosenberger	43 4231 2411	n.a.	43 4231 2411	n.a.	43 4231 2411	n.a.	roek@rosenbergger.cc	
A2	Währsee	340	Münnerpek	43 4272 43 995	n.a.	43 4272 43 995	n.a.	43 4272 43 995	n.a.	wehrsee@rosenbergger.cc	
A2	Draßnareck/Nord	374	Südrast	43 4255 3333 88	n.a.	43 4255 3333 88	n.a.	43 4255 3333 88	n.a.	suedrast@oparra.at	
A2	Draßnareck/Süd	374	Südrast	43 4255 3825	n.a.	43 4255 3825	n.a.	43 4255 3825	n.a.	suedrast@oparra.at	
A4	Stremberg	2	McDonalds	43 1769 54 81	n.a.	43 1769 54 81	n.a.	43 1769 54 81	n.a.	013320@restaurant.mcdonalds.at	
A4	Stremberg	2	Autogill	43 2169 8870	n.a.	43 2169 8870	n.a.	43 2169 8870	n.a.	park@hifera.at	
A4	Birkfeld, eltha	64,5	Shell	43 2146 2882	n.a.	43 2146 2882	n.a.	43 2146 2882	n.a.	n.a.	
A4	Nickelsdorf	64,5	Shell	43 2146 2882	n.a.	43 2146 2882	n.a.	43 2146 2882	n.a.	n.a.	
A4	Nickelsdorf/Süd	64,5	Shell	43 2146 2882	n.a.	43 2146 2882	n.a.	43 2146 2882	n.a.	n.a.	
A8	Voggenreuz	2	Landsberg	43 7244 20101	n.a.	43 7244 20101	n.a.	43 7244 20101	n.a.	zentrale@landrat.at	
A8	Wels	38,6	Landsberg	43 7244 21091	n.a.	43 7244 21091	n.a.	43 7244 21091	n.a.	zentrale@landrat.at	
A8	Wels	74,4	Service Europa	43 7711 316 209	n.a.	43 7711 316 209	n.a.	43 7711 316 209	n.a.	sub@service.europa.at	
A8	Süßen	74	Service Europa	43 7711 301 0	n.a.	43 7711 301 0	n.a.	43 7711 301 0	n.a.	sub@service.europa.at	
A8	Süßen	74	Service Europa	43 7711 301 0	n.a.	43 7711 301 0	n.a.	43 7711 301 0	n.a.	sub@service.europa.at	
A9	Liesen	86,5	Nationalpark	43 1656 38 61	n.a.	43 1656 38 61	n.a.	43 1656 38 61	n.a.	nationalpark@verb.at	
A9	Liesen	86,5	BP	43 3426 81 14	n.a.	43 3426 81 14	n.a.	43 3426 81 14	n.a.	13562@oparra.at	
A9	Lieben	121,3	KPS	43 3848 81 14	n.a.	43 3848 81 14	n.a.	43 3848 81 14	n.a.	n.a.	
A9	Gratz	161,2	Tourast	43 3127 40890-14	n.a.	43 3127 40890-14	n.a.	43 3127 40890-14	n.a.	deutsch@autogill.net	
A9	Gratz	161,2	Rosenberger	43 3452 84 771	n.a.	43 3452 84 771	n.a.	43 3452 84 771	n.a.	zentrale@rosenbergger.cc	
A9	Gratz	211,3	Rosenberger	43 3452 84 946	n.a.	43 3452 84 946	n.a.	43 3452 84 946	n.a.	gratz-west@rosenbergger.cc	
A10	Saling/ÖRT	28	Rosenberger	43 8244 20324	n.a.	43 8244 20324	n.a.	43 8244 20324	n.a.	golln@rosenbergger.cc	
A10	Saling/ÖRT	28	Tourast	43 8244 6923 4	n.a.	43 8244 6923 4	n.a.	43 8244 6923 4	n.a.	west.golln@autogill.net	
A10	Bischofsboden	49	Landsberg	43 8468 6571 20	n.a.	43 8468 6571 20	n.a.	43 8468 6571 20	n.a.	zentrale@landrat.at	
A10	Bischofsboden	49	Landsberg	43 8468 8402	n.a.	43 8468 8402	n.a.	43 8468 8402	n.a.	zentrale@landrat.at	
A10	St. Michael	47	Tourast	43 8457 2820	n.a.	43 8457 2820	n.a.	43 8457 2820	n.a.	tuern@autogill.net	
A10	Langau	125	Ölfiner	43 8726 2843	n.a.	43 8726 2843	n.a.	43 8726 2843	n.a.	tuern@autogill.net	
A10	Feistritz/Blutitz	146	Rosenberger	43 8742 9872 4	n.a.	43 8742 9872 4	n.a.	43 8742 9872 4	n.a.	resthau@rosenbergger.cc	
A12	Angulaburg	44,2	Landsberg	43 1532 7875	n.a.	43 1532 7875	n.a.	43 1532 7875	n.a.	zentrale@landrat.at	
A12	Kulstien	44,2	BP	43 1532 74 371	n.a.	43 1532 74 371	n.a.	43 1532 74 371	n.a.	15101@oparra.at	
A12	Kulstien	40,4	Rosenberger	43 1532 64 351	n.a.	43 1532 64 351	n.a.	43 1532 64 351	n.a.	comp@rosenbergger.cc	
A12	Wier	42,9	Tourast	43 1524 66 333	n.a.	43 1524 66 333	n.a.	43 1524 66 333	n.a.	west@autogill.net	
A12	Imstrock	42,9	Rosenberger	43 1512 94 94 31	n.a.	43 1512 94 94 31	n.a.	43 1512 94 94 31	n.a.	amp@rosenbergger.cc	
A12	Landeck	39,8	Rosenberger	43 3238 87 330-20	n.a.	43 3238 87 330-20	n.a.	43 3238 87 330-20	n.a.	petra@rosenbergger.cc	



## Abmessungen und Gewichte

### Höchstzulässige Abmessungen

Höhe .....	4,00 m
Breite.....	2,55 m
Lkw mit zul. Gesamtgewicht über 10 t und Kühlfahrzeuge .....	2,60 m
<b>Länge:</b>	
Lkw mit 2 und mehr Achsen.....	12,00 m
Anhänger mit 2 und mehr Achsen .....	12,00 m
Sattelkraftfahrzeug .....	16,50 m
Lastzug .....	18,75 m

### Höchstzulässige Gesamtgewichte

Einzelachse.....	10,0 t
Antriebsachse .....	12,0 t
Lkw mit 2 Achsen.....	19,0 t
Lkw mit 3 Achsen.....	26,0 t
Lkw mit 4 Achsen.....	32,0 t
Anhänger mit 2 Achsen.....	20,0 t
Anhänger mit 3 und mehr Achsen .....	30,0 t
Sattelkraftfahrzeug mit 3 Achsen .....	29,0 t
Sattelkraftfahrzeug mit 4 Achsen .....	39,0 t
Sattelkraftfahrzeug mit 5 und mehr Achsen .....	44,0 t
Lastzug mit 4 Achsen.....	39,0 t
Lastzug mit 5 Achsen.....	44,0 t

### Ausnahmegenehmigungen

für höhere Maße und Gewichte können beantragt werden bei:

SPF Mobilité et Transports  
Service Transport Exeptionnel  
City Atrium  
Rue du Progrès  
**B – 1210 Bruxelles**

Tel.: (00 32 2) 277 3111  
Fax: (00 32 2) 277 4017  
Internet: [www.mobilite.fgov.be](http://www.mobilite.fgov.be)

## Geschwindigkeitsbegrenzungen

innerhalb geschlossener Ortschaften: .....	50 km/h
außerhalb geschlossener Ortschaften für Fahrzeuge über 7,5 t: .....	60 km/h
auf Autobahnen und Schnellstraßen .....	90 km/h
Fahrzeuge zum Transport gefährlicher Güter der Klasse 1 .....	75 km/h

## Fahrverbote/Sonn- und Feiertagsregelung

SONN- UND FEIERTAGSFAHRVERBOT besteht im grenzüberschreitenden Verkehr nicht.

Ausnahme: Sondertransporte, die die höchstzulässigen Maße und Gewichte überschreiten.

### Feiertage:

1. Januar, Ostern, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, 21. Juli (Nationalfeiertag), 15. August, 1./2. und 11. November, 25./26. Dezember.

**2. Venedig (I) – Igoumenitsa/Patras (GR)**

Reederei: s.o.

Agent: s.o.

**TREIBSTOFF**

Die im normalen Kraftstoffbehälter vorhandene Treibstoffmenge ist zollfrei zugelassen.

**Abfalltransporte**

Beim grenzüberschreitenden Transport gefährlicher Abfälle sind der Notifizierungsbogen und das Versand-/Begleitformular mitzuführen. Beim grenzüberschreitenden Transport von ungefährlichen Abfällen ist eine Erklärung nach Artikel 11 der Verordnung 259/93/EWG mitzuführen.

Eine nationale Transportgenehmigung für die Beförderung von Abfällen kann aufgrund nationaler Vorschriften notwendig sein. Hierzu wenden Sie sich an das nationale Umweltamt.

**Nützliche Adressen****OFAE**

Fédération Hellénique des Transports

Routiers Internationaux

Rue Patision 351

**GR – 11144 Athen**

Tel.: 00 30 210 20 19 760

Fax: 00 30 210 22 84 368

Ministry of Transport and Communications

2, Anastaseos St.

**GR – 15669 Papagos, Athen**

Tel.: 00 30 210 65 08 812

Fax: 00 30 210 65 08 491

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Karaoli Dimitriou 3

**GR – 10675 Athen-Kolonaki**

Tel.: 00 30 210 7 28 51 11

Fax: 00 30 210 7 25 12 05

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland

Odos Karolou Diehl 4a

**GR – 54623 Thessaloniki**

Tel.: 00 30 2310 25 11 20

Fax: 0030 2310 24 03 93

Griechische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Jägerstr. 54/55

**10117 Berlin**

Tel.: 0 30/20 62 60

Fax: 0 30/20 62 64 44, 20 62 65 55

Generalkonsulat

Möhlstr. 22

**81673 München**

Tel.: 0 89/99 88 67-23

Fax: 0 89/40 96 26

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer

Dorilaiou 10–12 IV

**GR – 11521 Athen**

Tel.: 0030 2 10 641 90 00

Fax: 0030 2 10 644 51 75

## FÄHRVERBINDUNGEN (ROLL-ON/ROLL-OFF)

Allgemeine Informationen über Fährverbindungen können bezogen werden bei:

TRANSCAMION

Schiffahrtsagentur GmbH

Bodenseestraße 5

81241 München

Tel.: 089/89 60 73 23

Fax: 089/8 21 13 04

### a) P & O North Sea Ferries

Verbindungen:

Rotterdam (NL) – Felixstowe (GB)

Rotterdam (NL) – Middlesbrough (GB)

Rotterdam (NL) – Hull (GB)

P & O, Rotterdam:

Tel.: 00 31 (181) 25 53 13

Fax: 00 31 (181) 25 53 22

Zeebrügge (B) – Felixstone (GB)

Zeebrügge (B) – Middlesbrough (GB)

Zeebrügge (B) – Hull (GB)

Zeebrügge (B) – Dover (GB)

P & O, Zeebrügge:

Tel.: 00 32 (50) 54 34 60

Fax: 00 32 (50) 54 68 35

### b) P & O Stena Line

Verbindungen:

Calais (F) – Dover (GB)

Dieppe (F) – Newhaven (GB)

Zeebrügge (B) – Dover (GB)

## MEHRWERTSTEUERRÜCKERSTATTUNG

Rechnungen über Begutachtungen von oder Arbeiten an beweglichen körperlichen Gegenständen wie z.B. Lkw-Reparaturen oder Tankreinigungen, die in Irland für einen Unternehmer aus dem EU-Ausland durchgeführt werden, sind gemäß der 6. EG-Mehrwertsteuer-Richtlinie ohne Mehrwertsteuer (netto) auszustellen, wenn der Leistungsempfänger seine (nicht irische) Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) verwendet und der Gegenstand im Anschluss an die Arbeiten Irland verlässt. Der Steuerpflicht für diese Leistungen kommt deren Empfänger in seinem Heimatstaat nach und umgeht damit das Vorsteuer-Vergütungsverfahren nach der 8. EG-Mehrwertsteuer-Richtlinie.

Von der Erstattung ausgeschlossen ist die auf Übernachtungskosten und Verpflegungsspesen entfallende Mehrwertsteuer. Ausländische Unternehmer können sich aber weiterhin die in Irland beispielsweise beim Tanken auf Dieselkraftstoff entrichtete Umsatzsteuer im Rahmen des Vorsteuer-Vergütungsverfahrens nach der 8. EG-Mehrwertsteuer-Richtlinie erstatten lassen. Zu diesem Zweck können sie den Mehrwertsteuer-Erstattungsdienst der SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG, Frankfurt, einschalten oder einen Antrag stellen bei der zentralen Erstattungsbehörde:

Office of the Revenue Commissioners  
Strategic Planning Division  
VAT Unregistered Repayments  
3rd Floor  
River House, Charlotte's Quay  
IRL – Limerick

Tel.: 00353 (61) 21 27 99  
Fax: 00353 (61) 40 21 25  
E-Mail: [unregvat@revenue.ie](mailto:unregvat@revenue.ie)  
Internet: [www.revenue.ie](http://www.revenue.ie)

Der Antrag ist binnen 6 Monaten nach Ablauf des Kalenderjahres der Entstehung des Erstattungsanspruchs zu stellen. Die Antragsvordrucke für die MwSt-Erstattung können im Internet unter [http://www.revenue.ie/index.htm?/leaflets/vat\\_repayments\\_unregistered\\_persons.htm](http://www.revenue.ie/index.htm?/leaflets/vat_repayments_unregistered_persons.htm) abgerufen werden.

## Sozialvorschriften

Für innergemeinschaftliche Beförderungen finden die Verordnungen (EG) Nr. 561/2006 sowie (EWG) Nr. 3821/85 Anwendung. Im internationalen Straßenverkehr zwischen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Drittstaaten gilt das AETR. Außerdem gelten die nationalen Bestimmungen der Fahrpersonalverordnung (FPersV) und für Arbeitnehmer, die in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, das Arbeitszeitgesetz (AZG).

## Fahrzeugpapiere

- Kfz-Schein
- grüne Versicherungskarte wird anerkannt
- CMR-Frachtbrief

## Persönliche Dokumente

- gültiger Personalausweis/Reisepass
- Führerschein

CSAD Speciáltransport Nosreti Ostrava a.s.  
Továmi 3  
**70919 Ostrava**  
Tel.: (+420 69) 662 44 24  
Fax: (+420 69) 662 37 51

## Geschwindigkeitsbegrenzungen

innerhalb geschlossener Ortschaften .....	50 km/h
<b>außerhalb geschlossener Ortschaften für Lkw über 3,5 t zul. GG:</b>	
auf Autobahnen .....	80 km/h
auf den übrigen Straßen .....	80 km/h

## Fahrverbote/Sonn- und Feiertagsregelung

Die gültigen Fahrverbotsbestimmungen der Tschechischen Republik sind Register 1 „Aktuelle Informationen“ zu entnehmen.

## Transportgenehmigung

Es gelten die Bestimmungen für die Euro-Lizenz (siehe EG-Markt Zugangsverordnung 881/92).

## Dreiländer-Verkehr mit Nicht-EG-Staaten

Mit der Tschechischen Republik wurde eine Vereinbarung getroffen, wonach die Gemeinschaftslizenz als bilaterale Fahrtgenehmigung für den Dreiländerverkehr mit Durchfahren des Heimatlandes auf dem verkehrsüblichen Weg anerkannt wird.

## Binnenverkehr

Binnenverkehr ist nur im Rahmen der EG-Kabotage-VO Nr. 3118/93 gestattet. Als Berechtigung für die Durchführung von Kabotagebeförderungen ist die Euro-Lizenz ausreichend.

## Steuern und Abgaben

Der im Hauptbehälter befindliche Treibstoff kann aus einem anderen EU-Staat abgabenfrei eingeführt werden.

## AUTOBAHNVIGNETTE

In der Tschechischen Republik werden auf Autobahnen und autobahnähnlichen Straßen für Fahrzeuge unter 12 t zGG Gebühren erhoben.

Die erforderliche Autobahnvignette (Aufkleber) kann bei allen Postämtern, größeren Tankstellen, an den Grenzübergängen sowie direkt bei der Verwaltung des Straßenfonds der Tschechischen Republik erworben werden.

Verwaltung des Straßenfonds der Tschechischen Republik

Správa silnicniko fondu

Cimická 309

**ČZ-18100 Praha 8-Cimice**

Tel.: 0 04 20 (2) 8 55 00 69

Fax: 0 04 20 (2) 8 54 20 01



## Abmessungen und Gewichte

### a) Höchstzulässige Abmessungen

Höhe .....	4,00 m
Breite .....	2,55 m
– für Kühlfahrzeuge .....	2,60 m
Länge	
– Lkw oder Anhänger .....	12,00 m
– Lastzug mit 1 Anhänger .....	18,75 m
– Lastzug mit 2 Anhängern .....	24,00 m
– Sattelkraftfahrzeug .....	16,50 m

### b) Höchstzulässige Achslasten

– Einzelachse .....	10,0 t
– Antriebsachse .....	11,5 t
Doppelachse:	
– bei Anhängern / Aufliegern mit einem Achsabstand von weniger als 1,00 m .....	11,0 t
– bei Motorfahrzeugen mit einem Achsabstand von weniger als 1,00 m .....	11,5 t
– bei einem Achsabstand zwischen 1,00 m und weniger als 1,30 m .....	16,0 t
– bei einem Achsabstand zwischen 1,30 m und weniger als 1,80 m .....	18,0 t
– bei einer „straßenschonenden“ Doppelachse* .....	19,0 t
Tridemachse:	
– von Anhängern / Aufliegern bei einem Achsabstand von weniger als 1,30 m .....	21,0 t
– von Motorfahrzeugen bei einem Achsabstand von weniger als 1,30 m .....	22,0 t
– bei einem Achsabstand von mehr als 1,80 m .....	24,0 t

### c) Höchstzulässige Gesamtgewichte

– Lkw oder Anhänger mit 2 Achsen .....	18,0 t
– Lkw oder Anhänger im nationalen Verkehr .....	20,0 t
– Lkw mit 3 Achsen .....	25,0 t
– Lkw mit 3 Achsen mit einer „straßenschonende“ Achse* .....	26,0 t
– Anhänger / Auflieger mit 3 Achsen .....	24,0 t
– Lkw mit 4 oder mehr Achsen .....	30,0 t
– Lkw mit 4 Achsen davon 2 Lenkachsen, mit einer „straßenschonenden“ Achse* .....	32,0 t
– Lastzug oder Sattelkraftfahrzeug mit 3 Achsen .....	28,0 t
– Lastzug oder Sattelkraftfahrzeug mit 4 Achsen .....	36,0 t
– Lastzug oder Sattelkraftfahrzeug mit 5 Achsen .....	40,0 t
– Lastzug oder Sattelkraftfahrzeug mit 5 Achsen bei Beförderung von 40“ ISO-Containern ...	44,0 t

Falls die höchstzulässigen Maße und Gewichte überschritten werden, muss eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden bei:

#### Magyar Közút Nonprofit Zrt.

Petrezselyem u. 15–19

H-1024 Budapest

Postanschrift:

Postfach 749

H-1535 Budapest

Tel.: 00 36 (1) 336 87 34, 336 87 36, 336 87 37

Fax: 00 36 (1) 336 87 35

\* Als „straßenschonend“ wird eine Achse angesehen, die mit Doppelbereifung und Luftfederung oder einer als gleichwertig anerkannten Federung ausgerüstet ist. Doppelachsen werden als „straßenschonend“ angesehen, wenn die Antriebsachse mit Doppelbereifung und Luftfederung oder einer als gleichwertig anerkannten Federung ausgerüstet ist und die Achslast 9,5 t nicht übersteigt.

**MEHRWERTSTEUERRÜCKERSTATTUNG**

Ausländische Unternehmer können sich die in Norwegen gezahlte Mehrwertsteuer erstatten lassen. Die Mindestsumme der Erstattungsanträge beträgt bei jährlicher Antragstellung 200 NOK und bei Quartalsanträgen 2.000 NOK. Zu diesem Zweck können sie den Mehrwertsteuer-Erstattungsdienst der SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG, Frankfurt/Main, einschalten oder einen Antrag stellen bei der zentralen Erstattungsbehörde:

Østfold fylkesskattekontor  
Postboks 430  
Vogts.gt 17  
N – 1502 MOSS

Tel.: 0047 / 69 24 70 00  
Fax: 0047 / 69 24 7151  
E-Mail: [ostfold.fsk@skatteetaten.no](mailto:ostfold.fsk@skatteetaten.no)  
Internet: [www.skatteetaten.no](http://www.skatteetaten.no)

**Sozialvorschriften**

Im internationalen Straßenverkehr zwischen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Drittstaaten gilt das AETR.

Außerdem gelten bei der Beschäftigung auf deutschem Territorium die nationalen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland, wie die Fahrpersonalverordnung (FPersV), und der Arbeitnehmer, die in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, das Arbeitszeitgesetz (AZG).

**Fahrzeugpapiere**

- Kfz-Schein
- Grüne Versicherungskarte empfehlenswert.
- CMR-Frachtbrief

**Persönliche Dokumente**

- Reisepass ist erforderlich.
- Internationaler Führerschein

**Besondere Hinweise****a) VERKEHRSVORSCHRIFTEN**

- Auch tagsüber muss mit Abblendlicht gefahren werden.
- In Norwegen sind alle Fahrer von Kraftfahrzeugen verpflichtet, in dem Falle, in dem sie das Fahrzeug auf Autobahnen oder sonstigen Straßen verlassen müssen, eine reflektierende Warnweste gemäß Norm EN471, Klasse 2, zu tragen.

**b) FÄHRVERBINDUNGEN**

Fährverbindung

Kiel – Oslo

ColorLine Cargo

Makler:

Sartori & Berger

Oslokai

**24103 Kiel**

Tel.: 04 31/98 10

FS: 2 92 832

Fax: 04 31/9 25 07

Allgemeine Informationen über Fährverbindungen können bezogen werden bei:

Transcamion Schiffahrtsagentur GmbH

Bodenseestraße 5

**81241 München**

Tel.: 089/89 60 73 23

Fax: 089/8 21 13 04

## Binnenverkehr

Binnenverkehr ist nicht statthaft.

## Steuern und Abgaben

Der Treibstoff, der sich im normalen Treibstoffbehälter des Fahrzeuges befindet, kann zollfrei eingeführt werden.

### 1. Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)

Die LSVA wird von allen Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t erhoben.

Folgende Gebühren werden ab 1.1.2008 erhoben:

Fahrzeuge der Schadstoffklasse Euro 0, 1 und 2:	3,07 Rappen je Tonnenkilometer
Fahrzeuge der Schadstoffklasse Euro 3, 4, 5 und 6:	2,26 Rappen je Tonnenkilometer

Ab 1. Januar 2009 werden in der Schweiz folgende LSVA-Sätze erhoben:

Fahrzeuge der Schadstoffklasse Euro 0, 1 und 2:	3,07 Rappen je Tonnenkilometer
Fahrzeuge der Schadstoffklasse Euro 3:	2,66 Rappen je Tonnenkilometer
Fahrzeuge der Schadstoffklasse Euro 4, 5 und 6:	2,26 Rappen je Tonnenkilometer

Ausländische Fahrzeuge haben verschiedene Möglichkeiten zur Entrichtung der LSVA:

- Einbau eines Erfassungsgerätes (sog. On-Board-Unit)
- Entrichtung der LSVA mittels der sog. ID-Card an den LSVA-Terminals an den Grenzübergängen.

#### a) Einbau eines Erfassungsgerätes:

Der Einbau eines Erfassungsgerätes (sog. On-Board-Unit) ist insbesondere bei Fahrzeugen, die regelmäßig im Schweizverkehr eingesetzt werden, empfehlenswert, da ein Grenzaufenthalt zur Entrichtung der LSVA entfällt. Die LSVA wird monatlich vom LSVA-Konto des Fahrzeughalters abgebucht.

Das Erfassungsgerät wird den Fahrzeughaltern bis 2004 vom Schweizer Staat kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Fahrzeughalter trägt die Einbaukosten von ca. 500,- CHF pro Fahrzeug.

Voraussetzungen für den Einbau eines Erfassungsgerätes sind:

- die Eröffnung eines LSVA-Kontos bei der Oberzolldirektion gegen Hinterlegung einer entsprechenden Sicherheit
- der Einbau des Erfassungsgerätes hat bei einer schweizerischen Abnahmestelle (autorisierte Werkstatt) zu erfolgen.

Die Bestellung des Erfassungsgerätes erfolgt zusammen mit dem Antrag für ein LSVA-Konto. Ausschließlich der Fahrzeughalter ist berechtigt, die Bestellung und den Antrag zu vollziehen. Der Antrag auf ein LSVA-Konto wird durch die Sektion Finanzen- und Rechnungswesen der Oberzolldirektion geprüft. Diese stellt auch sicher, dass eine ausreichende Sicherheit für das Konto geleistet wird.

## Fahrverbote/Sonn- und Feiertagsregelung

SONN- UND FEIERTAGSFAHRVERBOT besteht im grenzüberschreitenden Verkehr nicht.

An Tagen mit Temperaturen von über 25 °C in den Monaten Juni bis August besteht ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit einer Achslast von mehr als 6 Tonnen von 10.00 bis 22.00 Uhr.

Feiertage: 1. Januar, 8. März, 1. Mai, 9. Mai, 3. Juli, 7. November, 25. Dezember, Orthodoxe Weihnachten

## Transportgenehmigung

TRANSPORTGENEHMIGUNG ist erforderlich für alle gewerblichen Transporte und für den Werksverkehr.

Anträge auf Erteilung einer Fahrgenehmigung für die Beförderung von Gütern sind zu richten an das:

Bundesamt für Güterverkehr

Außenstelle Berlin/Brandenburg

Schiffbauerdamm 13

10117 Berlin

Tel.: 0 30/28 88 56-410, -411

Fax: 0 30/2 80 80 80

Der Antrag soll folgende Angaben enthalten:

1. Name und Anschrift des Antragstellers mit Telefonnummer
2. Kfz-Halter (Anschrift aus dem Kfz-Schein \*)
3. Anschrift, zu der die Genehmigungen gesandt werden sollen \*)
4. Anzahl der beantragten Genehmigungen
5. Bei erstmaliger Bestellung ist der Nachweis über die Berechtigung zur Ausübung des Güterkraftverkehrs bzw. des Werkverkehrs zu erbringen.

Die Genehmigungen sind gültig bis zum Ablauf des laufenden Kalenderjahres. Ausgestellte Genehmigungen gelten nur für den Unternehmer selbst und sind nicht übertragbar.

## Dreiländer-Verkehr

DREILÄNDERVERKEHR ist mit Genehmigung nur zulässig, wenn das Heimatland auf verkehrsüblichem Weg durchfahren wird.

## Binnenverkehr

Binnenverkehr ist nicht statthaft.

## Steuern und Abgaben

Der Treibstoff, der sich im normalen Treibstoffbehälter des Fahrzeuges befindet, kann zollfrei eingeführt werden.

### Autobahnbenutzungsgebühren

Auf der Autobahn M1/E30 Brest – Minsk – Russische Grenze werden folgende Gebühren in USD erhoben:

\*) nur erforderlich, wenn abweichend von 1.

# 5.1 Fachbeiträge

	<b>Seite</b>
<b>Reisekostenpauschbeträge</b>	<b>2a</b>
<b>Die Euro-Lizenz</b>	<b>3</b>
<b>EU-Umsatzsteuerrecht</b>	<b>7</b>
<b>Grenzüberschreitender Gefahrguttransport</b>	<b>13</b>
<b>Kombiverkehr</b>	<b>17</b>
Geschäftsbedingungen	<b>17</b>
Wissenswertes	<b>29</b>
Preisregeln	<b>46</b>
<b>Das Carnet TIR-Verfahren</b>	<b>47</b>
<b>BGL – Carnet TIR-Ausgabestellen</b>	<b>48</b>
<b>Anleitung für die Verwendung des Carnet TIR</b>	<b>50</b>
<b>TIR-Abkommen 1975</b>	<b>53</b>

## Hinweise zur Auftragsabwicklung\*

### ALLGEMEINE HINWEISE

#### VERKEHRSFREIGABE

Für die von Ihnen gewünschte Verkehrsverbindung benötigen Sie eine Verkehrsfreigabe. Dafür ist Folgendes notwendig:

- Angabe der voraussichtlichen Anzahl und Art der Ladeeinheiten je Verkehrstag und je Verkehrsverbindung
- Konkrete Angaben über die legitimierten Absender und Empfänger je Verkehrsverbindung
- Teilnahme am Kombiverkehr-Stundungsverfahren (siehe auch Seite 4 Abschnitt „Kombiverkehr-Stundungsverfahren“)
- Kodifizierung: Ladeeinheiten müssen für den Transport auf der Schiene technisch geeignet sein. Deshalb werden Wechselbehälter und Sattelanhänger – oft schon durch den Hersteller – geprüft bzw. kodifiziert. Die Zulassung muss durch ein Kodifizierungsschild an jeder Längsseite der Ladeeinheit dokumentiert sein. Ausgenommen hiervon sind Übersee-Container nach ISO-Norm.

Sie müssen nicht Kommanditist von Kombiverkehr sein, um unser Leistungsangebot nutzen zu können.

#### BUCHUNG

Den Transport Ihrer Ladeeinheiten im Versand buchen Sie vor der Anlieferung im Terminal oder bei der in den Fahrplankarten genannten Buchungsstelle. Ihre Buchung können Sie schriftlich per Fax oder elektronisch übermitteln. Für eine schriftliche Buchung verwenden Sie bitte unser Fax-Buchungsformular, das Sie im Internet unter [www.kombiverkehr.de](http://www.kombiverkehr.de) abrufen können. Gerne schicken wir es Ihnen auch zu. Nähere Informationen zur elektronischen Buchung finden Sie im Abschnitt „Elektronische Buchung und Sendungsverfolgung“.

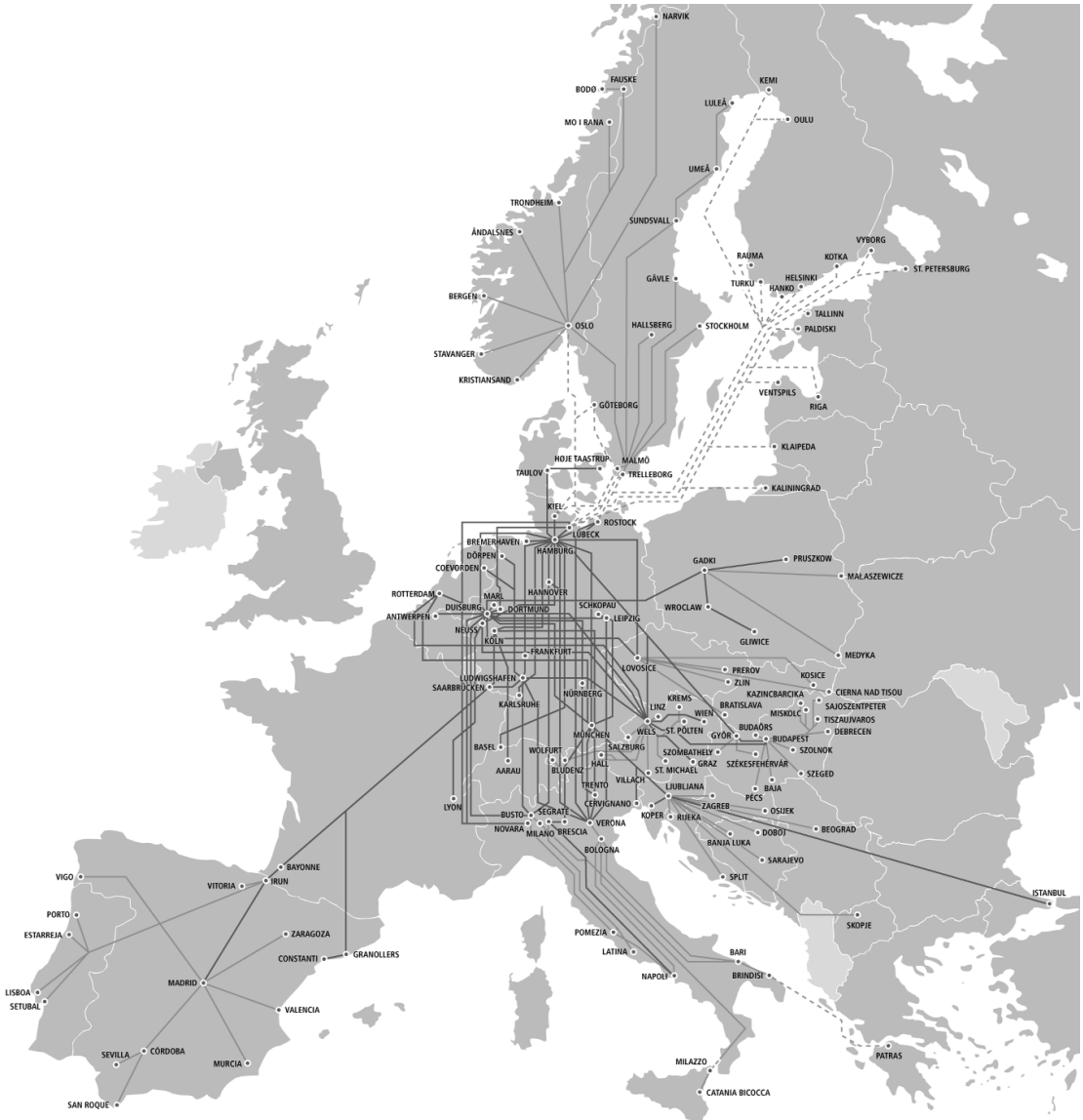
Die Buchung muss folgende Angaben enthalten:

- Versanddatum
- Versandterminal
- Empfangsterminal (bei Gateway: letztes Terminal)
- Re-Expeditions-Angabe (bei Weiterleitung)
- Daten der Ladeeinheit: Bauart, Länge, Profil, Taragewicht
- voraussichtliches Brutto-Ladungsgewicht
- Nummer der Ladeeinheit
- Gutangaben (Gutart, Gefahrgutangabe mit UN-Nummer, Zollinformation, Phyto und Veterinär)
- Versender/Empfänger/Rechnungsempfänger gemäß der erteilten Verkehrsfreigabe
- Seehafen-Informationen (bei Verschiffung)

Bitte beachten Sie, dass Buchungen vor Dispositionsschluss vorliegen müssen, um sie berücksichtigen zu können. Sollten wir mit Abschluss unserer Disposition, deren Zeit Sie den jeweiligen Preisregeln entnehmen können, Kapazitätsengpässe feststellen und der Transport auf der von Ihnen gewünschten Abfahrt nicht möglich sein, werden wir Sie informieren. Nach Dispositionsschluss eingehende Buchungen oder die Änderung relevanter Transportdaten können nur nach den zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Restkapazitäten berücksichtigt werden. Die Stornierung oder Änderung von Buchungen kann unter bestimmten Bedingungen kostenpflichtig sein. Nähere Informationen enthalten die Preisregeln (Abschnitt Nebengebühren) der jeweiligen Verkehre.

\* Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Inlandverkehre von Kombiverkehr sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Internationale Verkehre in ihrer jeweils gültigen Fassung.

STRECKENKARTE INTERNATIONALES GANZZUGNETZ



## 5.2 Entwicklung des alpenquerenden Transitverkehrs

### Entwicklung des alpenquerenden Transitverkehrs (Alpenbogen B)\*

Verkehrsträger	Alpenübergang	1997	1998	1999**	2000	2001***	2002	2003	2004
		Mio. t							
<b>Land</b>									
<b>1. Schiene:</b>	(inkl. kombinierter Verkehr in Nettotonnen)								
Frankreich:	Ventimiglia	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Mont-Cenis	4,1	3,4	3,2	3,1	2,7	2,7	2,1	1,1
	beide Übergänge	<b>4,2</b>	<b>3,5</b>	<b>3,2</b>	<b>3,1</b>	<b>2,7</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1</b>	<b>1,1</b>
Schweiz:	Simplon	3,6	3,6	2,9	3,0	3,2	4,1	4,9	6,2
	St. Gotthard	11,8	12,6	12,8	14,2	13,1	11,8	12,0	13,5
	beide Übergänge	<b>15,4</b>	<b>16,2</b>	<b>15,7</b>	<b>17,1</b>	<b>16,3</b>	<b>15,8</b>	<b>16,9</b>	<b>19,7</b>
Österreich:	Brenner	7,2	8,0	7,7	7,9	9,4	8,6	8,7	9,4
	Tarvisio (Pontebana)	2,0	1,8	1,5	1,9	2,2	2,1	2,1	2,3
	beide Übergänge	<b>9,2</b>	<b>9,8</b>	<b>9,2</b>	<b>9,8</b>	<b>11,6</b>	<b>10,7</b>	<b>10,8</b>	<b>11,7</b>
<b>F + CH + A zusammen:</b>		<b>28,8</b>	<b>29,5</b>	<b>28,1</b>	<b>30,0</b>	<b>30,6</b>	<b>29,2</b>	<b>29,8</b>	<b>32,5</b>
<b>2. Straße:</b>									
Frankreich:	Ventimiglia	6,2	6,9	7,9	8,3	8,6	8,9	9,4	11,6
	Montgenèvre*****	.	.	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	0,0
	Fréjus****	2,8	2,8	6,9	8,2	8,2	7,7	6,6	4,0
	Mont-Blanc****	7,6	8,0	1,2	-	-	0,5	1,7	1,8
	4 Übergänge	<b>16,6</b>	<b>17,7</b>	<b>16,5</b>	<b>16,9</b>	<b>17,2</b>	<b>17,3</b>	<b>17,9</b>	<b>17,4</b>
Schweiz:	Gr. St. Bernhard	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3
	Simplon	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,3	0,3
	St. Gotthard	3,2	3,7	3,9	4,4	4,4	4,8	6,4	6,2
	San Bernardino	0,2	0,2	0,2	0,2	0,9	0,8	0,7	0,8
	4 Übergänge	<b>3,5</b>	<b>4,0</b>	<b>4,3</b>	<b>4,7</b>	<b>5,6</b>	<b>6,1</b>	<b>7,6</b>	<b>7,5</b>
Österreich:	Reschen	0,8	1,0	0,7	0,7	0,8	0,9	1,2	1,3
	Brenner	17,9	20,5	23,3	23,4	23,0	24,0	24,7	27,9
	Tarvisio*****	2,9	4,0	4,5	7,4r	8,4	9,5	10,4	9,3
	3 Übergänge	<b>21,6</b>	<b>25,5</b>	<b>28,5</b>	<b>31,5r</b>	<b>32,2</b>	<b>34,4</b>	<b>36,3</b>	<b>38,5</b>
<b>F + CH + A zusammen:</b>		<b>41,7</b>	<b>47,2</b>	<b>49,2</b>	<b>53,1r</b>	<b>55,0</b>	<b>57,8</b>	<b>61,8</b>	<b>63,4</b>
<b>3. Schiene + Straße:</b>									
Frankreich:		20,8	21,2	19,7	20,0	19,9	20,0	20,0	18,5
Schweiz:		18,9	20,2	20,0	21,8	22,0	22,0	24,5	27,2
Österreich:		30,8	35,3	37,6	41,3r	43,8	45,1	47,1	50,2
<b>F + CH + A zusammen:</b>		<b>70,5</b>	<b>76,7</b>	<b>77,3</b>	<b>83,1r</b>	<b>85,6</b>	<b>87,1</b>	<b>91,6</b>	<b>96,0</b>

\* Alpenbogen B = von Ventimiglia bis Tarvisio

\*\* Ventimiglia: neue Zählmethode Straße

\*\*\* Simplon: Bahn z.T. geschätzt; Gotthard: Straßentunnel gesperrt 24.10.-21.12.; Brenner: Bahn nur ÖBB!

\*\*\*\* Mont-Blanc von 24.3.99 bis 9.3.02 gesperrt => Verlagerung nach Fréjus

\*\*\*\*\* Montgenèvre gesperrt für >26 t von 9.02 bis 12.03

\*\*\*\*\* Tarvisio neue Zählmethode Straße ab 2000

Quelle: Bundesamt für Raumentwicklung / Verkehrskoordination (vormals: Dienst für Gesamtverkehrsfragen), Bern



## 5.2 Anschriftenverzeichnis BGL-Mitgliedsorganisationen

---

**Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V.**  
Breitenbachstraße 1, 60487 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 79 19-0, Telefax (069) 79 19-227

### Mitgliedsorganisationen

#### **Baden-Württemberg**

Verband des Württembergischen  
Verkehrsgewerbes e.V.  
Hedelfinger Straße 25  
70327 Stuttgart-Wangen  
Telefon: (07 11) 4 01 92 81  
Telefax: (07 11) 42 38 10  
Vorsitz: Wolfgang Langenberger  
Geschäftsführung: Dr. Timo Didier  
e-mail: info@vv-wuerttemberg.de  
internet: www.vv-wuerttemberg.de

Verband des Verkehrsgewerbes  
Nordbaden e.V.  
Fachvereinigung Güterkraftverkehr  
Orchideenweg 23  
68782 Brühl bei Mannheim  
Telefon: (0 62 02) 7 10 10  
Telefax: (0 82 02) 7 50 33  
Vorsitz: Peter Graeff  
Geschäftsführung: Arno Lauth  
e-mail: info@vvnordbaden.de  
internet: www.vvnordbaden.de

Verband des Verkehrsgewerbes  
Südbaden e.V.  
Fachvereinigung Güterkraftverkehr  
Weißenberglstraße 9  
79108 Freiburg  
Telefon: (07 61) 70 52 3-0  
Telefax: (07 61) 70 52 3-20  
Vorsitz: Rolf Dischinger  
Geschäftsführender Vorstand: Ass. Bernd Klug  
e-mail: info@vv-suedbaden.de  
internet: www.vv-suedbaden.de

#### **Bayern**

Landesverband Bayerischer  
Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e.V.  
Leonrodstraße 48  
80636 München  
Telefon: (0 89) 12 66 29-0  
Telefax: (0 89) 12 66 29-25  
Vorsitz: Hans Wormser  
Hauptgeschäftsführung: Sebastian Lechner  
e-mail: info@lbt.de  
internet: www.lbt.de

#### **Berlin/Brandenburg**

Fachvereinigung Güterverkehr im Landesverband  
des Berliner und Brandenburger Verkehrs-  
gewerbes e.V. (LBBV)  
Tauentzienstraße 16  
10789 Berlin  
Telefon: (030) 21 96 16-0  
Telefax: (030) 21 96 72 99  
Vorsitz: Brigitte Meisel  
Hauptgeschäftsführung: Eberhard Tief  
e-mail: LBBV-@t-online.de  
internet: www.LBBV.de

#### **Bremen**

Landesverband Verkehrsgewerbe  
Bremen (LVB) e.V.  
Utbremer Straße 67  
28217 Bremen  
Telefon: (04 21) 3 49 77-0  
Telefax: (04 21) 3 49 77 49  
Vorsitz: Peter Prinz  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:  
Wilfried Drygala  
e-mail: lvb@lvb-bremen.de  
internet: www.lvb-bremen.de

#### **Hamburg**

Verband Straßengüterverkehr  
und Logistik Hamburg e.V. (VSH)  
Bullerdeich 36  
20537 Hamburg  
Telefon: (0 40) 25 47 01 70  
Telefax: (0 40) 25 47 01 75  
Vorsitz: Hans Stapelfeldt, Thomas Usinger  
Geschäftsführung: Frank Wylezol  
e-mail: info@vshhamburg.de  
internet: www.vshhamburg.de